

Bevor Sie ENOTECA installieren und ausprobieren, nehmen Sie sich bitte die Zeit, die folgenden, grundlegenden Informationen durchzulesen.

- A. Inhalt der CD
- B. Installation
- C. Programmstruktur
- D. Bedienschritte
- E. Dokumentation

A. Inhalt der CD

- die Weinsoftware ENOTECA
- die Programm-Dokumentation
Installationsanleitung, Handbuch uvm. (im Unterordner \DOKU)
- der Adobe Reader
Zusatz-Software zum Lesen der Dokumentation (im Unterordner \READER)

B. Installation

Zur Erstinstallation von ENOTECA legen Sie einfach die CD in Ihr Laufwerk ein, die Installationsroutine startet daraufhin automatisch. Falls dies nicht der Fall ist, führen Sie die Datei SETUP.EXE auf der CD manuell aus.

Folgen Sie den Aufforderungen des Installationsprogramms; wir empfehlen, die Standard-Installation zu wählen.

Je nach Software-Ausstattung Ihres Rechners kann es sein, dass zusätzlich zu ENOTECA auch eine Laufzeitumgebung installiert werden muss.

Je nach Betriebssystem müssen Sie nach abgeschlossener Installation Ihren Rechner neu starten.

Eine ausführliche Installationsanleitung sowie eine Update-Anleitung für bereits existierende Installationen von ENOTECA befinden sich auf der CD im Unterordner \DOKU. Bei Unklarheiten oder Problemen während der Installation lesen Sie bitte auch die FAQ (häufig gestellten Fragen), die sich ebenfalls im o.g. Ordner befinden.

C. Programmstruktur

ENOTECA besteht aus mehreren Programm-Modulen: der Weinkartei, der Degustation, dem Weinkeller und den Kontaktadressen. Ergänzend stehen Ihnen das Suchmenü und ein umfangreiches Administrationsmenü zur Verfügung.

Funktionen der Programm-Module:

1. Weinkartei

Weine neu erfassen
bestehende Einträge verändern oder löschen
umfassende Wein-Beschreibung
bequeme Erfassung mit Hilfe von Auswahllisten
eigene Fotos einbinden (z.B. von Weinetiketten)
tabellarische Weinliste und detaillierte Einzelansicht
vielfältige Such- und Druckmöglichkeiten

2. Degustation

umfassende Beschreibung von Weinmerkmalen und Degustationskriterien
individuelle und internationale Bewertungsschemata
Notizen über Weinverköstigungen zu verschiedenen Jahrgängen, Zeitpunkten und Teilnehmern
Fremdbewertungen
tabellarische Degustationsliste und detaillierte Einzelansicht
bequeme, frei konfigurierbare und selbstlernende Auswahllisten für alle Degustationsmerkmale

3. Weinkeller

Verwaltung der Weinvorräte
unabhängige Bestandsführung für bis zu drei verschiedene Lagerorte
genaue Lagerpositionen (Regale, Fächer)
Umlagerung von Weinflaschen
Protokollierung der Bestandsveränderungen
tabellarische Lagerlisten und detaillierte Ansicht zu einzelnen Weinen

4. Kontaktadressen

Adressverwaltung von Erzeugern, Bezugsquellen, Sommeliers und anderen Kontakten
Verwaltung von Post-, E-Mail- und Internet-Adressen, Ansprechpartnern und Telefonnummern
Kontaktnotizen
Schnittstellen für Briefe, E-Mails und das Internet

5. Suche

Suche nach allen Daten (Weinen, Degustationen, Kellerdaten und Kontaktadressen)
bequeme Suchassistenten
schnelle Direktsprünge über Auswahllisten

6. Administration

Anpassung von Stammdaten
persönliche Konfiguration (z.B. Benennung der Lagerorte, individuelle Auswahltexte uvm.)
individuelle Einstellungen für Ausdrucke
Statistiken (z.B. Kellerwert, Verbrauch usw.)
Datenbankpflege, autom. Software-Update u.a.

Alle Programm-Module sind miteinander verknüpft. Die Weinkartei nimmt dabei eine zentrale Rolle ein: Nur Weine, die dort erfasst wurden, können degustiert und eingekellert werden.

Weine, von denen Sie keinen Vorrat (mehr) haben, können Sie umgekehrt aus dem Weinkeller löschen, aber in der Weinkartei und der Degustation belassen.

Kontaktadressen (z.B. von Erzeugern) stehen wiederum bequem in der Weinkartei zur Auswahl.

D. Bedienschritte

- *Starten des Programms*
Windows-Startleiste: Start | Programme | Enoteca
Vom Hauptmenü aus gelangen Sie durch Klicken auf die Symbolfotos oder über Menüleistenbefehle zu den einzelnen Programm-Modulen. Die Module bestehen jeweils aus einem Fenster zur Einzelbetrachtung / Bearbeitung der Daten sowie einem Listenfenster für den schnellen Datenüberblick. Zum Schließen der einzelnen Programmfenster benutzen Sie die Schaltfläche mit dem Türsymbol (oben rechts).
- *Daten erfassen*
Die einzelnen Module befinden sich beim Aufruf in einem schreibgeschützten Modus (Statusangabe „Ansicht“). Zum Neuerfassen oder Ändern von Daten wählen Sie zunächst mit einem Mausklick auf die jeweilige Befehlsfläche den entsprechenden Bearbeitungs-Modus aus („Neu“ oder „Ändern“).

Beendet wird eine Bearbeitung mit den Befehlen „Speichern“ oder „Abbrechen“.

Grundsätzlich kann jedes Eingabefeld manuell ausgefüllt werden. Für Felder mit üblicherweise wiederkehrenden Einträgen stehen jedoch bequeme Auswahllisten zur Verfügung, die sich durch Klicken auf den Pfeil am rechten Feldrand öffnen. Darin nicht enthaltene Begriffe geben Sie einfach manuell ein, auf Wunsch werden diese dann neu in die Auswahlliste aufgenommen. Auf diese Weise werden die Kriterien Schritt für Schritt an Ihre individuellen Wünsche angepasst.

Auswahllisten mit zwei Pfeilen erlauben übrigens eine Mehrfach-Auswahl von Einträgen (Bsp.: Rebsorten).

- *Navigation*
Alle Programm-Module sind miteinander verknüpft, so dass Sie z.B. von der Weinkartei aus über das Symbol „Fernglas“ direkt neben dem Feld „Degustation“ in das Modul Degustation, oder z.B. aus dem Weinkeller durch Klicken auf den „Weintitel“ sofort in die Weinkartei gelangen. Innerhalb der Module können Sie über die „Vor- und Zurück-Tasten“ blättern oder z.B. über die Suchassistenten gezielt Datensätze heraussuchen und auswählen.
- *Bedienung und Hilfe*
Sollte Ihnen eine Programmfunktion nicht klar sein, bleiben Sie mit dem Mauszeiger einen Moment über der Schaltfläche oder dem Eingabefeld stehen –

daraufhin öffnet sich eine erläuternde Kurzinformation (TipText). Weitere Informationen erhalten Sie über die Menüleiste (unter „?“).

Alle Dokumentationen zur Software finden Sie auf der Installations-CD im Ordner \Doku sowie im Internet unter www.weinprogramm.de/support.

- *Suche*
Das Modul „Suche“ bündelt die umfangreichen Suchmöglichkeiten aller Programmteile. Ihnen stehen aber auch in den einzelnen Modulen vielfältige Such- und Navigationsmöglichkeiten über Direktwahllisten, „Vor- und Zurück-Tasten“ und Suchassistenten (Symbole „Zauberstab“ für den Standard-Assistenten und „Zauberer“ für den Profi-Assistenten) zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie ihre Daten über das Menü der rechten Maustaste filtern und sortieren.
- *Drucken*
Die Daten der Module Weinkartei, Weinkeller, Degustation und Kontaktadressen können in detaillierten Einzelansichten oder als Listen zu Papier gebracht werden. Über die Schaltfläche mit dem Druckersymbol gelangen Sie in ein kleines Druckmenü, in dem Sie entscheiden können, ob Sie sofort drucken oder erst eine Druckvorschau ansehen möchten. Desweiteren können Sie dort einen individuellen Titel für den Ausdruck angeben sowie eine eigene Kommentarzeile einfügen.

- *Sonstige Programmfunktionalität*
Die einzelnen Module von Enoteca öffnen sich standardmäßig jeweils in einer detaillierten Daten-Einzelansicht z.B. eines Weins oder einer Degustation. In die Listenansicht gelangen Sie entweder durch einen Mausklick auf das Symbol „Tabelle“ oder über die Menüleiste. Aus allen Listen gelangen Sie wiederum mit einem Doppelklick auf eines der farblich hinterlegten Felder (in der „Weinkartei“ z.B. auf die Weinnummer) in die Einzelansicht des gerade angeklickten Datensatzes.
- *Administration*
Im Administrationsmenü können Sie individuelle Einstellungen vornehmen (u.a. die Lagerorte individuell benennen), Auswahllisten bearbeiten oder die Datenbank pflegen (Backup, Update). Desweiteren können Sie Statistiken, Programmeinstellungen und wichtige Systeminformationen abrufen.

Beispiel zur vollständigen Erfassung eines neuen Weines:

1. Starten Sie ENOTECA.
2. Öffnen Sie das Modul „Weinkartei“.
3. Klicken Sie auf das Feld „Neu“.
4. Geben Sie jetzt alle Merkmale ein, die Ihren Wein beschreiben. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie ein neues Merkmal in eine Auswahlliste aufnehmen möchten, entscheiden Sie sich immer dann dafür, wenn Sie diesen Begriff künftig häufiger benötigen werden. Über den „Bildpfad“ können Sie übrigens auch eine Fotodatei (z.B. des Etiketts) in die Weinkartei einbinden.
5. Wenn Sie die Eingabe abgeschlossen haben, klicken Sie auf das Feld „Speichern“.
Sie werden jetzt gefragt, ob der neue Wein sofort in den Weinkeller aufgenommen werden soll. Wir nehmen einmal an, Sie haben mehrere Flaschen gekauft, also bestätigen Sie mit „Ja“.
6. Sie befinden sich jetzt im „Weinkeller“. Dieser ist in drei verschiedene Lagerorte aufgeteilt. Überlegen Sie, an welchem dieser Orte Sie die Flaschen lagern möchten. Klicken Sie in dem entsprechenden Lagerort auf das Symbol „+“. Tragen Sie jetzt ein, wieviele Weinflaschen Sie dort unterbringen. Außerdem können Sie weitere Eintragungen wie z.B. die genaue Regalreihe vornehmen. Bestätigen Sie anschließend mit „OK“.
Natürlich können Sie den gekauften Wein auf verschiedene Lagerorte aufteilen...
Damit ist der neue Wein auch schon erfasst und eingekellert!

7. Wenn Sie einen Wein verkostigt haben, öffnen Sie das Modul „Degustation“. Suchen Sie den entsprechenden Wein (z.B. über das Feld „Weinsuche“) aus. Geben Sie alle Kriterien und Merkmale ein, die für Sie relevant sind. Beenden Sie die Eingabe wie gewohnt über „Speichern“.
8. Der Wein hat Ihnen geschmeckt und Sie möchten deshalb nachträglich die Kontaktadresse zum Erzeuger eingeben: Öffnen Sie das Modul Kontaktadressen, klicken Sie auf „Neu“ und füllen Sie die Maske mit allen relevanten Daten aus. Denken Sie auch daran, in diesem Fall das Kategoriefeld „Erzeuger“ zu aktivieren. Schließen Sie die Eingabe mit „Speichern“ ab. Diesen Kontakt können Sie ab sofort z.B. in der Weinkartei unter „Erzeuger“ auswählen.
9. Nach einiger Zeit möchten Sie vielleicht nach dem o.g. Wein suchen (z.B. weil Sie dasselbe Gericht essen, zu dem dieser Wein so gut gepasst hatte). Dann öffnen Sie das Modul „Suche“ und wählen einen der angebotenen Suchkontexte aus. Geben Sie anschließend einen oder mehrere Suchbegriffe ein und starten die Suche durch Klicken auf das Symbol „Lupe“. Das Programm findet alle den Suchkriterien entsprechenden Daten im Handumdrehen.

Falls Sie einmal Hilfe benötigen, klicken Sie in der Menüleiste unter „?“ auf eines der angebotenen Hilfe-Dokumente.

E. Dokumentation

Alle zu ENOTECA verfügbaren Dokumente befinden sich auf der Installations-CD im Unterordner \DOKU. Die Dokumente liegen in den Dateiformaten DOC und PDF vor. Letzteres kann bequem mit dem Adobe Reader angezeigt werden, der sich ebenfalls auf der CD befindet (im Unterordner \READER).

Verfügbare Dokumente:

- | | |
|-----------------------------|-------------|
| 1. Handbuch: | ENO_Manual |
| 2. Erste Schritte: | ENO_First |
| 3. Häufig gestellte Fragen: | ENO_FAQ |
| 4. Systemvoraussetzungen: | ENO_System |
| 5. Installationsanleitung: | INSTALL.TXT |
| 6. Update-Anleitung: | UPDATE.TXT |

Bitte lesen Sie diese Dokumente, sie enthalten wichtige Informationen und nützliche Tipps, die Ihnen den Umgang mit ENOTECA sehr erleichtern – denn trotz aller Bemühungen können nicht alle Programmfunktionen selbsterklärend sein.

Die jeweils neuesten Versionen dieser Dokumente finden Sie im Internet unter: <http://www.weinprogramm.de/support.htm>

Auf das Handbuch, die FAQ und den Internet-Support können Sie übrigens auch direkt aus ENOTECA heraus zugreifen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit BISS ENOTECA. Falls Sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben, würden wir uns freuen, wenn Sie diese an uns weitergeben:

hotline@biss-software.de
Tel. 0331 / 870977-0



© B.I.S.S. Systemsoftware